

**Jusos in der SPD • Bezirk Hessen-Nord • Konferenzunterlagen
Ord. Bezirkskonferenz 2014 • Bad Hersfeld • Stadthalle**

Antrag: L2

Antragsteller: Unterbezirk Hersfeld-Rotenburg

Adressat: SPD-Bezirksparteitag, Bundeskongress

Betr.: Schlachtungsrecht ändern. Würde der Tiere stärken.

1 Die Bezirkskonferenz möge beschließen:

2
3 Wir fordern ein totales Verbot betäubungsfreier Schlachtungen. Hier ist eine Streichung von
4 §4a Abs. 2 Nr.2 & 3 des TierSchG vorzunehmen. Des Weiteren muss der Import von Fleisch
5 aus solchen Schlachtpraktiken ausnahmslos verboten werden und die Kontrollen von
6 Transporten und in Schlachtbetrieben müssen verstärkt werden. Zudem sollen auch
7 gewöhnliche Schlachtungen strenger geprüft und sanktioniert werden.

8
9 **Begründung:**

10
11 Das betäubungsfreie Schlachten ist grausam und zudem widerspricht es jeglicher Ethik und
12 Moral. Das Schlachten ohne Betäubung ist in einer modernen Gesellschaft schlichtweg nicht
13 hinnehmbar.

14 Das Leid, der Schmerz und die Angst der Tiere sollte für alle mündigen Menschen Grund
15 genug sein, diese Praktiken abzulehnen und zu verbieten.

- 16
17 angenommen
18 abgelehnt
19 überwiesen an